

1. Klasse Grundschule - Deutsch

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
- Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
- über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
- Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
- grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Methodische Verfahren, didaktische Zielsetzungen und Inhalte	Inhalte für Deutsch als Zweitsprache	Vernetzung und Vertiefung
Hören	Laute, Wörter und Sätze differenziert hören und wiedergeben	Funktion von bedeutungsunterscheidenden Lauteinheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Geräusche und Laute wahrnehmen, zuordnen, benennen • Laute Bildern zuordnen (<i>Anlauttabelle</i>) • Phonologische Bewusstheit ausbauen • An-, In-, Auslaut in einem Wort hören – mehrere Laute in einem Wort hören • Vorgegebene Wörter in Sätzen hören • Dem Sprechenden/Vorlesenden für einen kurzen Zeitraum die Aufmerksamkeit schenken und aktiv zuhören 	<p>Reime</p> <p>Bilderbücher</p>	<p>Musik: Sprechverse und Lieder</p> <p>Klatschübungen</p>
	In verschiedenen Sprech-situationen in Dialekt und Hochdeutsch aufmerksam zuhören	Muster unterschiedlichen Sprachhandelns			
Sprechen	Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme erproben und klar artikulieren	Sinngestaltendes Vortragen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgehend von Erlebnissen, Erfahrungen, Bildern, Fotos erzählen und beschreiben • Gedanken und Wünsche formulieren • Verschiedene sprachliche Situationen unterscheiden • Mit Gesprächsregeln in verschiedenen Gesprächssituationen vertraut werden • In unterschiedlichen Situationen neue Wörter in Hochdeutsch verwenden (<i>Wortschatzerweiterung</i>) • Nicht verstandene Wörter durch Nachfragen klären 	<p>In Spielen Rollen erproben (<i>Spiel mit Hand-und Fingerpuppen</i>)</p> <p><i>Theater besuchen, Theater spielen</i>)</p>	
	Situationsbezogen das Hochdeutsche verwenden	Verschiedene Gesprächssituationen			
	Neue Wörter und Begriffe aus dem täglichen Leben erklären	Wörter und Begriffe des Hochdeutschen			
Lesen/Umgang mit Texten	Bilder und Symbole deuten und ihnen Informationen entnehmen	Bedeutung von Zeichen und Piktogrammen	<ul style="list-style-type: none"> • Schrift in der Umwelt entdecken • Symbole vereinbaren, verwenden, verstehen • Verschiedene Buchstaben/Buchstabenverbindungen erkennen und den entsprechenden Lauten zuordnen • Von der Laut- zur Wortebene gelangen • Wörter in Silben gliedern • Wörter lesen und verstehen • Bei längeren Wörtern auf Strukturierungshilfen zurückgreifen (<i>Silbenbögen</i>) • Sätze lesen und die darin vorgegebenen Handlungen ausführen • Zu Texten erzählen, malen, spielen und schreiben • Kinderliteratur kennen lernen 		
	Einfache Texte lesen und darüber sprechen	Lesetechniken, Sinnzusammenhänge			
	Leseerfahrungen mit verschiedenen Ausdrucksmitteln gestalten	Kreative Ausdrucksformen			

Schreiben	Laute unterscheiden und mit Schriftzeichen abbilden	Einfache und mehrgliedrige Schriftzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechlaute unterscheiden, heraushören und Lautzeichen zuordnen (<i>Anlauttabelle</i>) • Gesprochene Sprache (Laute) mit festgelegten Zeichen (Buchstaben) aufschreiben • Zu Impulsen schreiben • Anhand einer Vorlage das richtige Abschreiben üben • Fehlende Buchstaben in Lückenwörtern ergänzen Wörter untersuchen und nach Besonderheiten ordnen • Wörter in Silben gliedern (<i>als Hilfe beim Aufschreiben</i>) • Wortgrenzen markieren • Grundwortschatz erwerben und erweitern • Erste Erfahrungen in der Schreibschrift sammeln 		
	Kurze freie und vorgegebene Texte in Block - und Druckschrift schreiben, Wortabstände und Sinneinheiten einhalten	Schrifttypen, Syntaktische Muster, erste Normen der Rechtschreibung			

Anmerkungen:

Der Lese- und Schreiblehrgang wird in der zweiten Klasse fortgesetzt und gefestigt.

2. und 3. Klasse Grundschule- Deutsch

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
- Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
- über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
- Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
- grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Methodische Verfahren, didaktische Zielsetzungen und Inhalte	Inhalte für Deutsch als Zweitsprache	Vernetzung und Vertiefung
Hören	Botschaften der Kommunikation unterscheiden und verstehen	Meinungen, Ideen, Stimmungen und Wünsche	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprochene Texte mitverfolgen und vergleichen (<i>Stimmelage, Tempo, Artikulation</i>) • Gehörtes in verschiedenen Ausdrucksformen umsetzen • Gefühle vom Körper ablesen und pantomimische Darstellungen deuten (<i>Tätigkeiten, Berufe...</i>) • sich auf den Gesprächspartner einstellen, aufmerksam zuhören 		
	In verschiedenen Situationen aufmerksam zuhören	Techniken des Zuhörens			
Sprechen	Der Situation angemessen und folgerichtig sprechen	Zeitliche und inhaltliche Abfolgen	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder beschreiben • Eine Geschichte erfinden und erzählen • Über Gefühle sprechen, Gedanken ausdrücken, Meinungen formulieren • Mit Erzählfhilfen eine Geschichte entwerfen (<i>erfinden was vorher und was nachher passiert, sich mögliche Gedanken oder Worte der Figuren ausdenken</i>) • Sich in der Gruppe über Begründungen austauschen (<i>Kreisgespräch und Dialog, eine Arbeitsrückschau halten, Erkenntnisse aussprechen und Sachverhalte durch Fragen klären</i>) • Arbeitsergebnisse präsentieren • Gelesenes mit eigenen Erfahrungen in Verbindung bringen und darüber sprechen • Einen Ablauf beschreiben oder erklären (<i>Anleitung, Vorgang, Versuch</i>) • Sich in unterschiedlichem Sprechverhalten üben • Texte vortragen, spielen, unterstreichen, inszenieren und einem Publikum präsentieren (Gedichte, Lieder) 		
	Figuren und Rollen darstellen	Unterschiedliche sprachliche Ausdrucksformen			
Lesen/Umgang mit Texten	Neue Wörter aus dem Kontext erschließen und Informationen aus Texten entnehmen	Sinnzusammenhänge	<ul style="list-style-type: none"> • Buchstaben- Lautbeziehungen sichern (Blitzlesen) • Bekannte Wörter und Wortteile beim Lesen nutzen • Lesefertigkeiten, Lesegeläufigkeit und Lesestrategien trainieren • aus ähnlichen Lösungen die richtige herausfinden (<i>Wort-Bild-Zuordnungen, Fragen mit drei Antworten</i>) • Fragen zum Sinnverständnis beantworten • Verschiedene Betonungen erproben 		
	Vorbereitete Texte vorlesen	Gestaltungselemente			
	Mit Texten gestalterisch umgehen und Leseerlebnisse austauschen	Kreative Ausdrucksformen			

	Merktechniken erproben und anwenden	Merkhilfen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitete Texte laut vorlesen • Leseerlebnisse gestalten • <i>Büchern und anderen Medien begegnen und kreativ damit umgehen</i> • Einen kurzen Text ordnen, lesen, auswendig lernen und vortragen • In Sachtexten Schlüsselwörter finden, markieren und aufschreiben 		
Schreiben	In Schreibrift leserlich schreiben	Schreibrift	<ul style="list-style-type: none"> • Sich eine bewusste Schreibhaltung aneignen: • Texte leserlich aufschreiben, schwierige Buchstabenverbindungen trainieren, Wortfassung, korrektes Abschreiben üben, Eigenkontrolle • Das ABC lernen und den Umgang mit dem Wörterbuch einüben. • Regelmäßigkeiten in der Schreibung erkunden • Merkwürdige Stellen im Wort markieren • Wörter nach Rechtschreibbesonderheiten ordnen • Eine inhaltlich korrekte Reihenfolge des Erzählverlaufs berücksichtigen • Sich nach einem Schreibimpuls eine Geschichte ausdenken, weitererzählen, schreiben oder neu gestalten • Texte gemeinsam überarbeiten • Wichtige Gestaltungsmittel erkennen (<i>Überschrift, passende Ausdrücke, Kernaussage im Hauptteil</i>) • Selbst geschriebene Texte präsentieren • Merkwörter und Grundwortschatz sichern 		
	Erzählende und informierende Texte schreiben, überarbeiten und gestalten	Textsorten, Gestaltungs- und Stilmittel			
	Häufig gebrauchte Wörter normgerecht schreiben	Schreibregeln, Wörterbuch			
Einsicht in Sprache	Wörter und Sätze bauen und umbauen, mit Sprache experimentieren	Baumuster von Wörtern und Sätzen	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Wörter und Sätze schreibend konstruieren</i> • In Sprache hineinhören, -schauen • Sprachaufmerksam werden (<i>Wortbasteleien, Geheimschriften, Wortspiele, Wörterschlangen...</i>) • <i>Wortstammprinzip kennen lernen</i> • <i>Den Wortschatz erweitern</i> • Gedichte untersuchen, Baumuster entdecken und ähnliche Gedichte nachbauen • Als Forscher die Sprache erkunden (<i>sammeln, ordnen, nachschlagen, Verwandte suchen, Wörter verändern; Verb verändern; Mehrzahlbildung bei Nomen untersuchen; Gegensatzpaare bei Adjektiven finden</i>) • <i>Wortarten kennenlernen und unterscheiden</i> • Präsens und Perfekt als Zeitformen des mündlichen Erzählens nutzen • Präteritum als Zeitform des schriftlichen Erzählens kennen lernen • Erzähl-, Frage- und Ausrufesatz kennen, benennen und akustisch unterscheiden lernen 	<p>Handelnd Sprache erforschen, Freude an Sprache entwickeln</p> <p>(Bildwörter zeichnen, reimen, in Wörter hineinhören, Wörter umbauen, Wortbedeutungen klären)</p>	
	Sprachverwandte Wörter erkennen und verwenden	Wortfelder und Wortfamilien			
	Wortarten unterscheiden	Verb, Nomen, Artikel, Adjektiv			
	Zeitformen vergleichen, das Präteritum als „Erzählzeit“ gebrauchen	Präsens, Präteritum, Perfekt			
	Satzeinheiten durch entsprechende Satzzeichen markieren	Satzarten, Satzzeichen			

4. und 5. Klasse Grundschule - Deutsch

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
- Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
- über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
- Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
- grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Methodische Verfahren, didaktische Zielsetzungen und Inhalte	Inhalte für Deutsch als Zweitsprache	Vernetzung und Vertiefung
Hören	Informationen verstehen, wesentliche Inhalte erfassen, Vergleiche anstellen	Sinnzusammenhänge	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusst hinhören und verstehen, was der Gesprächspartner meint • Hörtexte verstehen und Informationen entnehmen • Bei Diskussionen differenziert hinhören (<i>emotionsgeladene Beschuldigungen erkennen, zu Diskussionspunkten argumentieren, Instrumente zur Selbst- und Fremdeinschätzungen in Gesprächssituationen einsetzen</i>) • Für und Wider heraushören 		
	Argumente und Gegenargumente unterscheiden	Formen des Argumentierens			
Sprechen	Auskünfte selbstständig einholen und erteilen, wertschätzend sprechen	Höflichkeitsform	<ul style="list-style-type: none"> • Befragungen und Interviews führen • Gesprächskultur pflegen: <i>sich dem Gesprächspartner gegenüber wertschätzend verhalten, offen miteinander umgehen, höfliche Anrede erproben und einüben</i> • Zu vorgegebenen oder frei gewählten Themen sprechen, diese gestalten und präsentieren • Im Spiel Alltagssituationen darstellen und in verschiedene Rollen schlüpfen • Sprechtechniken trainieren (<i>deutlich artikulieren, auf Endungen und Stimmlage achten</i>) • Eigene Bedürfnisse, Stärken, Vorlieben äußern, eigene Meinungen vertreten (<i>Philosophieren mit Kindern</i>) 		
	Erzählende, beschreibende und informierende Texte vorbereiten, gestalten und vortragen	Präsentationstechniken			
	Figuren und Rollen darstellen, Perspektive wechseln	Meinungen, Gefühle, Absichten			
Lesen/Umgang mit Texten	Informationsquellen nutzen	Recherchetechniken	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bibliothek als Ort des Lesens und Lernens nutzen • Handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit Texten • Beispiele für epische und dramatische Erzählungen sowie Sachtexte kennenlernen und deren Merkmale entdecken • Lesefertigkeit, Lesegeläufigkeit und Lesestrategien verbessern 	Reime, Gedichte, Lieder	
	Mit Gelesenem kreativ umgehen	Kreative Ausdrucksformen			
	Einige literarische Gattungen unterscheiden	Erzählung, Märchen, Fabel, Sachtext			

	Unterschiedliche Lesestrategien nutzen	Überfliegendes, vortragendes, selektives Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gedichte sinnbetont vortragen</i> 		
Schreiben	Texte planen, schreiben und überarbeiten	Erzählende, informierende und beschreibende Textsorten, normgerechte Schreibstrategien	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibregeln vertiefen, anwenden und individuell am Wortschatz arbeiten (<i>Einsatz des Wörterbuches...</i>) • Erzähl- und Schreibpläne kennenlernen und einsetzen 	Einsatz des Wörterbuches	
	Strukturierungshilfen für das Verfassen von Texten nutzen	Strukturen der geschriebenen Sprache, Stilmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Schreibenanlässe in freier und angeleiteter Form nutzen (realistische Geschichten, Fantasiegeschichten, Bildgeschichten, Beschreibungen) • Texte selbstständig, zu zweit und in Gruppen überarbeiten • Einen vorgegebenen Text richtig abschreiben 		
Einsicht in Sprache	Wortarten unterscheiden und richtig verwenden	Wortarten	<ul style="list-style-type: none"> • Sich mit den verschiedenen Wortarten auseinandersetzen (Nomen, Verb, Adjektiv, Pronomen) • Grund- und Personalformen der Verben festigen und anwenden (<i>Wörterbuch einsetzen, ...</i>) • Satzglieder erkennen, umstellen, erweitern und ersetzen • Das Geschlecht der Nomen untersuchen und erkennen • Nomen deklinieren und mit Hilfe der Ersatzprobe bestimmen • Für das mündliche Erzählen und für das Schreiben die passenden Zeitformen anwenden und Unterschiede aufzeigen • Die Zeitformen üben und anwenden; schwierige Präteritumsformen üben 	Europäisches Sprachenportfolio	
	Satzglieder benennen, Fälle bestimmen	Hilfsmittel für Satz- und Fallbestimmungen			
	Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst-, Zweit- und Drittsprache benennen	Sprachstrukturen, Wort- und Bedeutungsverwandtschaften			
	Zeitformen vergleichen und situationsgerecht verwenden	Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur			
	Aufbau von Texten analysieren	Gliederung			